

Kleinern ist eine Reise wert

Bahnsenioren aus Treysa auf Erkundungsfahrt im Waldecker Land

Edertal-Kleinern. Eine Reisegruppe aus Treysa besuchte im Rahmen einer Tagesfahrt ins Waldecker Land das Wesetaldörfchen Kleinern. Vertreter des Verkehrsvereins begrüßten die Gäste in der Dorfkirche.

Reinhard Althoff stellte den Bahnsenioren das Gotteshaus und den 1521 in der Franziskanerwerkstatt in Meitersdorf geschaffenen Altar anhand einer Fotomontage vor. Der Altar

wird derzeit in Wiesbaden aufwendig saniert. Im September wird das wertvolle Stück wieder zurückerwartet. Bevor die Gruppe einen Spaziergang durch den Ort unternahm, erhielt sie einen Überblick über die reizvollen Stationen. So erläuterte Irmgard Schüßler im Uhrzeigersinn die Sehenswürdigkeiten. Vorbeiging es Bauerngarten, Friedhof, drei Heilquellen, Freizeitanlage Spitze, Dorfplatz mit DGH und

Backhaus. Auch der Dorferkundungspfad und der Willi-Tillmanns-Lebensweg wurden vorgestellt.

Den Rundgang, unterteilt in Gruppen, führten Karin Heinrichs-Daude, Paul Schüßler und Irmgard Schüßler. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhr die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken und gut gelaunt in Richtung Edersee, wo noch eine Bootsfahrt anstand. (r)



Mitglieder des Verkehrsvereins führten Bahnsenioren aus Treysa durch das Wesetaldorf zu den Sehenswürdigkeiten rund um Kleinern.

Foto: pr